

# DIE ALTELFISCHE SCHRIFT

## Beispielbuchstaben

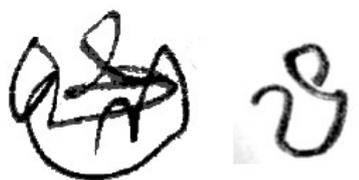


Wirbeln	GReifen	PFerd	SCHLitten	DRache	PFLügen
Öffnen	Bedecken	Jagen	Tanzen	FLiegen	Rudern
STier	Nest	Zelt	Lachen	SCHWanger	Eltern

## Eigenschaften und Entwicklung der Schrift

Es handelt sich also um eine Buchstabenschrift, auch wenn die Zahl der Buchstaben beachtlich ist: Für jeden möglichen Silbenbeginn, jeden möglichen Silbenkern und jedes mögliche Silbenende gibt es ein einzelnes Zeichen (Überlappungen sind möglich). Damit besteht eine Silbe stets aus maximal drei Buchstaben und möglicherweise einem Marker für lange Vokale (dafür sind verschiedenste Varianten überliefert, meist wurde, und wird auch heute, das fragliche Zeichen eingerahmt). Homophone werden immer gleich geschrieben, die altelfische Schrift unterscheidet also beispielsweise nicht zwischen den Weisen und den Waisen. Betonung wird nicht markiert, umfahren und umfahren sind also genausowenig unterscheidbar wie in der modernen Allsektorschrift - anders als in etwa der ostmittelmenschlichen Schrift oder den dämonischen Schriften.

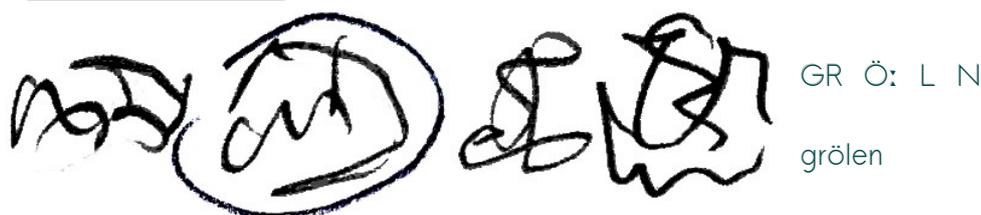
Die Buchstaben haben sich aus der antikelfischen Bilderschrift entwickelt, zumeist ist die Bedeutung hinter den ursprünglichen Bildern noch leicht zu erkennen. Bei den meisten Buchstaben stammt die Lautung vom Anfang des bezeichneten Konzepts, aber einige Ausnahmen davon gibt es, so etwa NG (Ring) oder auch SP (Haspel) und ST (Mist) innerhalb eines Wortes, die ja nicht gleich klingen wie die am Wortanfang.



Den alten Elfen war freilich bewusst, dass ihre Buchstaben lange zum schreiben brauchen. Es gab daher eine durchaus erwünschte, kontinuierliche Vereinfachung der Buchstaben.

Der mittelfelfische Buchstabe R mutet zwar eher nach einer Quietscheente an als nach einem Ruderboot, kann seine Herkunft aber doch nicht verleugnen.

## Beispielwort



Zum Vergleich in mittelfelfischer Schrift:



## Vor- und Nachteile

Im Vergleich zur antikelfischen Bilderschrift brauchte die altelfische Buchstabenschrift zunächst einmal deutlich länger zum schreiben. Das galt aber nur, solange die Buchstaben noch so komplex waren wie die Zeichen der Bilderschrift. Sowie sich aber herauskristallisiert hatte, welche Bilder für welchen Buchstaben stehen sollten (zu Anfang gab es da noch einiges an Variantenreichtum), wurden die Zeichen zügig vereinfacht. Das ist aber nicht bei allen Buchstaben zugleich oder auch gleich schnell passiert, daher sehen nicht alle Buchstaben aus der gleichen Zeitperiode gleich abstrakt aus.

Von Anfang an war es aber ein Vorteil, dass man nicht mehr abertausende Bilder lernen musste, um elfische Texte zu lesen. Und je mehr die Auswahl vereinheitlicht wurde, umso weniger Zeichen wurden es.

## Moderne Nutzung

Aus moderner Sicht spielt nichts davon eine große Rolle. Die Schrift wird schon lange nur mehr von spezialisierten Historikern und wenigen eifrigen Laien gelesen. Der Gesamteindruck der Schrift ist allerdings: **alt** und **elfisch**. Daher werden diese Schriftzeichen gerne einmal dort angebracht, wo es altertümlich **wirken** sollte:

- gestickte Bordüren
- Schriftbänder an Wänden
- Modeschmuck

Zusätzlich tauchen die Schriftzeichen auch als Klebefolien für elfische Geländewagen (bevorzugt Buchstaben, die als starke Tiere oder andere "mächtige" Konzepte zu erkennen sind, so etwa der Stier, der Drache, das Pferd, aber auch Jagen oder Schlitten) und als Abziehtattoos auf.

Dauerhafte Tattoos sind zwar allgemein sehr selten, aber auch dort spielen altelfische Buchstaben eine gewisse Rolle.

Nur selten wird dabei auf die Lautung der Buchstaben Rücksicht genommen und oft werden auch Zeichen aus unterschiedlichen Zeiten wild zusammengeworfen. Auf dem Geländewagen des Elfenkaisers Alfred Katzenbrunz ist beispielsweise auf der rechten Seite folgende Zeichenfolge aufgebracht:



Die Lautung wäre: SPH D DR PF  
(Sphinx, Dorf, Drache, Pferd)

Die offizielle Bedeutung ist aber:

**Drei Tiere bewachen den Kaiserpalast.**

Spiegelverkehrt ist die Zeichenfolge auch auf der linken Seite.

Dabei ist nicht nur die Lautung sinnlos und es sind gespiegelte und normale Zeichen vermischt, sondern auch ist das Sphinx-Zeichen über hundert Jahre jünger als die anderen drei.



Und dann kommt noch dieses auf dem Heck angebrachte Zeichen dazu.

Offiziell bedeutet es die neugeborene Kronprinzessin.

Die altelfische Lautung ist aber F wie Fels.

Vielleicht ist die Prinzessin ja schwer wie ein Fels?

Zumindest jedenfalls sieht sie aber wohl, eingewickelt in ein Tuch, so aus wie ein Fels.

Zusammengefasst befinden die modernen Bewohner der Sektorwelt viele der reichlichen Buchstaben der altelfischen Schrift für eindruckliche Darstellungen, die einfach genug sind, um sie auf einen Blick zu erkennen.

**Hinweis:** Das Konzept von "Sprache" ist auf der Sektorwelt nur Personen bewusst, die Kontakt zu anderen Welten haben. Auf der Sektorwelt wurde stets nur ein und dieselbe Sprache gesprochen, die wunderlicherweise sehr dem irdischen Deutsch gleicht.

**Hinweis:** "Historiker", "Laien", "Bewohner" und ähnliche Bezeichnungen meinen in moderner Zeit stets in gleichem Maße Menschen, Naga, Katzenleute, Uhrvolk, Wasserleute, Elfen und Dämonen sowie Hälft- und Viertelteilungen jeder Art.